



Zwei Arbeiten aus dem HIB-Projekt „Zivilcourage“

KK

Zu Ehren von Gadolla

HIB-Klassen zeigen ihre Sicht auf Zivilcourage.

Joseph Ritter von Gadolla entschloss sich im Februar 1945 als Kampfkommandant von Gotha, diese thüringische Stadt und deren Bevölkerung nicht der vernichtenden Bombardierung der heranrückenden US-Armee auszusetzen. Deshalb bot er den Amerikanern entgegen anderslautenden Befehlen die kampflose Übergabe an. Dafür wurde er von der Deutschen Wehrmacht erschossen. In Gotha wurde Gadolla 2018 posthum zum Ehrenbürger ernannt, eine 2019 von den Neos beantragte Ehrenbürgerschaft der Stadt Graz steht noch aus. Der Platz vor dem Styria Headquarter gegenüber der Messe ist nach ihm benannt.

Der 1897 geborene Grazer Adelssohn ging in die Infanterie-Kadettenschule. Dort, in der heutigen HIB Liebenau, erinnerte man sich an Gadolla mit einem Projekt in bildnerischer Erziehung zu den Themen „Zivilcourage“ und „Menschenrechte“. Die von der Kulturvermittlung Steiermark unterstützte Schau im Rathaus zeigt die imposanten Resultate aus den 3. bis 8. Klassen – Graffiti, Collagen, Scherenschnitte, Comicfiguren, Schrift-Bilder oder Zweite-Haut-„Avatare“ auf Kleiderstangen. TSC „Zivilcourage“. Bis 18. Februar, Jugendgalerie im Rathaus Graz.